

# „My Life“ ist ausgezeichnet

Erfahrene Berufs-  
praktiker zeigen in  
ihrer Freizeit  
Schülern, wie sie  
sich richtig um Lehr-  
stellen bewerben.

Rachel Wahba  
Winsen/Hannover

Niedersachsens Ministerpräsi-  
dent Christian Wulff (CDU) hat  
„My Life“ als vorbildliches ehren-  
amtliches Projekt ausgezeichnet.  
Reiner Kaminski, Bereichsleiter  
Soziales beim Landkreis Harburg  
und Initiator des Ausbildungs-  
projektes für Jugendliche, erhielt  
jetzt in Hannover für seine Arbeit  
eine Urkunde und ein Preisgeld  
von 3000 Euro. Damit gehört „My  
Life“ zu den elf ausgezeichneten  
Projekten, die die Landesregie-  
rung aus 384 Teilnehmern an  
dem Wettbewerb „Unbezahlbar  
und freiwillig – Der Niedersach-  
senpreis für Bürgerengagement“  
ausgewählt hat. Kaminski: „Ich  
habe mich natürlich sehr darü-  
ber gefreut, dass meine und die  
Arbeit der Coaches auf diese Wei-  
se geehrt wurde.“

Im Mai 2007 startete Kaminski  
sein Projekt „My Life“. Coaches  
aus verschiedenen Firmen im  
Landkreis Harburg arbeiten eh-  
renamtlich mit Schülern und Ju-  
gendlichen, helfen ihnen beim  
Gestalten der Bewerbungsmap-  
pen, organisieren Praktikums-  
plätze und unterstützen die Ju-  
gendlichen, die an dem Projekt  
teilnehmen, in ihrer Suche nach  
einem Ausbildungsplatz. Zu den  
Coaches, die Kaminski für sein  
Projekt gewinnen konnte, sind  
Leiter von Personalabteilungen,  
Selbstständige und höhere Ange-



Die Coaches  
und ihre  
Schützlinge  
zogen bereits  
im Mai 2009  
nach zwei Jah-  
ren Arbeit eine  
positive Bilanz:  
Bodo Tietz (von  
links), Torben  
Dieckmann,  
Thomas Ho-  
mannn, Ghan  
Özkan, Reiner  
Kaminski, Bodo  
Ihlenburg und  
Frederik Pehl  
sind von dem  
Projekt be-  
geistert.

FOTO: FÖLMER

stellte, die sich in ihrer Freizeit  
um die Jugendlichen kümmern.  
Jeder Coach betreut über einen  
bestimmten Zeitraum hinweg ei-  
nen Jugendlichen. Kaminski:  
„Ich habe in meiner Zeit als Sozi-  
aldezernent festgestellt, dass be-  
stimmte Personengruppen nicht  
immer in die staatlichen Hilfsan-  
gebote passen. Aber auch diese

Menschen brauchen Unterstüt-  
zung. Und manchmal reicht es,  
den Jugendlichen Anstöße zu ge-  
ben. Und genau das war meine  
Intention, mich hier zu engagie-  
ren. Denn der Staat kann einfach  
nicht alles abdecken.“

Es sind Jugendliche, die genau  
diese Anstöße aus den verschie-  
densten Gründen von ihren El-

tern oder ihrer Familie nicht be-  
kommen. Und oft sind es Selbst-  
verständlichkeiten, die die  
Coaches mit den Jugendlichen  
trainieren müssen, wie beispie-  
lweise pünktlich und ordentlich  
angezogen zu einem Bewer-  
bungsgespräch zu gehen. Derzeit  
werden 87 Jugendliche von 86  
Coaches betreut, bereits über 56

Jugendliche haben dank „My Li-  
fe“ in der Vergangenheit einen  
Ausbildungsplatz bekommen.  
Die Kosten übernehmen die be-  
teiligten Unternehmen im Land-  
kreis. „Das sind ausschließlich  
Profis, die da mit den Jugendli-  
chen arbeiten, bezahlen könnte  
man das nie“, so Reiner Kamins-  
ki.

Kommentar diese Seite

Harburger Rundschau

2 Harburger Abendblatt

4. 11. 2009

**KOMMENTAR**

Niedersachsenpreis für "My Life"

**Diese Auszeichnung ist hoch verdient**

Rachel Wahba



"My Life" ist der Beweis dafür, wie es laufen kann, wenn Unternehmen nicht nur an den eigenen Profit denken, sondern ihre soziale Verpflichtung, die sie in der Region haben, ernst nehmen. "My Life" ist auch der Beweis dafür, wie es laufen kann,

wenn ein Bereichsleiter Soziales nicht nur das Wort Soziales im

Titel trägt, sondern auch sozial denkt, handelt und sich weit über

das hinaus engagiert, was sein Verwaltungsjob von ihm fordert.

Manager und Personalchefs helfen den Jugendlichen, denen zu

Hause meist niemand helfen will oder kann. Es sind oftmals Ju-

gendliche, die ohne Projekte wie "My Life" unweigerlich auf der

Straße landen, ohne Ausbildung, ohne Perspektiven und ohne

Chancen. Und das nicht, weil sie keine Fähigkeiten haben, son-

dern weil ihnen einfach niemand gezeigt hat, wie eine Bewer-

bungsmappe aussehen soll oder wie man sich für ein Vorstellungs-

gespräch vorbereitet. Der Niedersachsenpreis ist verdient.

